

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Windräder im Pfälzerwald I

Die **Kleine Anfrage 2097** vom 16. Januar 2014 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Standorte für Windkraftanlagen sind im Pfälzerwald (Landkreise Südliche Weinstraße, Südwestpfalz, Bad Dürkheim) geplant?
2. Wie viele Windräder sind jeweils an den Standorten geplant?
3. Wie viele Anlagen entfallen auf welche Verbandsgemeinde/Stadt?
4. Wie ist der jeweilige Stand der Planung nach Kenntnis der Landesregierung?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die Aussicht auf Genehmigung?
6. Welche Firmen planen, diese Windkraftanlagen zu betreiben?
7. An welchen dieser Windkraftprojekte sind Kommunen beteiligt und wie?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Februar 2014 wie folgt beantwortet:

Das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung (MWKEL) hat im vierten Quartal 2013 eine Abfrage der Gebietskörperschaften zu Windenergieprojekten innerhalb des Gebietes, das unter die Landesverordnung über den „Naturpark Pfälzerwald“ fällt, vorgenommen. Aus den Rückläufen ergeben sich die nachstehenden Informationen für die in der Kleinen Anfrage aufgeführten drei Landkreise Bad Dürkheim, Südliche Weinstraße und Südwestpfalz. Standorte in diesen Landkreisen, die außerhalb der räumlichen Grenzen des Naturparks Pfälzerwald liegen, sind nicht aufgeführt.

Dies vorausgeschickt beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4 und 6:

Die Anzahl der geplanten Windenergieanlagen (WEA), der genehmigten und noch nicht errichteten WEA sowie der immissionschutzrechtlich beantragten WEA innerhalb des Gebiets, das unter die Landesverordnung über den „Naturpark Pfälzerwald“ fällt, sind in der folgenden nach Landkreisen und Gemeinden gegliederten Übersicht angeführt:

| Landkreis/ kreisfreie Stadt | Verbandsgemeinde | Ortsgemeinde | Planstand genehmigt beantragt geplant | Anzahl der Anlagen |
|--------------------------------|--------------------|---------------------------|--|-----------------------------|
| Bad Dürkheim | Grünstadt | Grünstadt | Vorgespräch | bislang nicht quantifiziert |
| Bad Dürkheim | Grünstadt-Land | VG Grünstadt | Vorgespräch | ca. 10 |
| Bad Dürkheim | Hettenleidelheim | Altleiningen Leuchtenberg | geplant | 1 |
| Bad Dürkheim | Hettenleidelheim | Wattenheim | geplant | 2 |
| Bad Dürkheim | Freinsheim | | Vorgespräch | bislang nicht quantifiziert |
| Bad Dürkheim | Stadt Bad Dürkheim | | Vorgespräch | ca. 4 |

b. w.

| Landkreis/ kreisfreie Stadt | Verbandsgemeinde | Ortsgemeinde | Planstand genehmigt beantragt geplant | Anzahl der Anlagen |
|--------------------------------|----------------------|----------------------|--|-----------------------|
| Südliche Weinstraße | Annweiler am Trifels | Albersweiler | geplant | 10 |
| Südliche Weinstraße | Annweiler am Trifels | Annweiler am Trifels | geplant | 11 |
| Südliche Weinstraße | Annweiler am Trifels | Rinntal | geplant | 9 |
| Südwestpfalz | Hauenstein | Wilgartswiesen | geplant | 3 |
| Südwestpfalz | Pirmasens-Land | | Vorgespräch | max. 10 |

Die von den angefragten Kommunen zur Verfügung gestellten Informationen enthalten keine Angaben über Betreiber.

Zu Frage 5:

Die Einschätzung der Genehmigungsfähigkeit der einzelnen Anlagen obliegt den zuständigen Genehmigungsbehörden. Der Landesregierung liegen hierzu keine näheren Informationen vor.

Zu Frage 7:

Der Landesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

Eveline Lemke
Staatsministerin